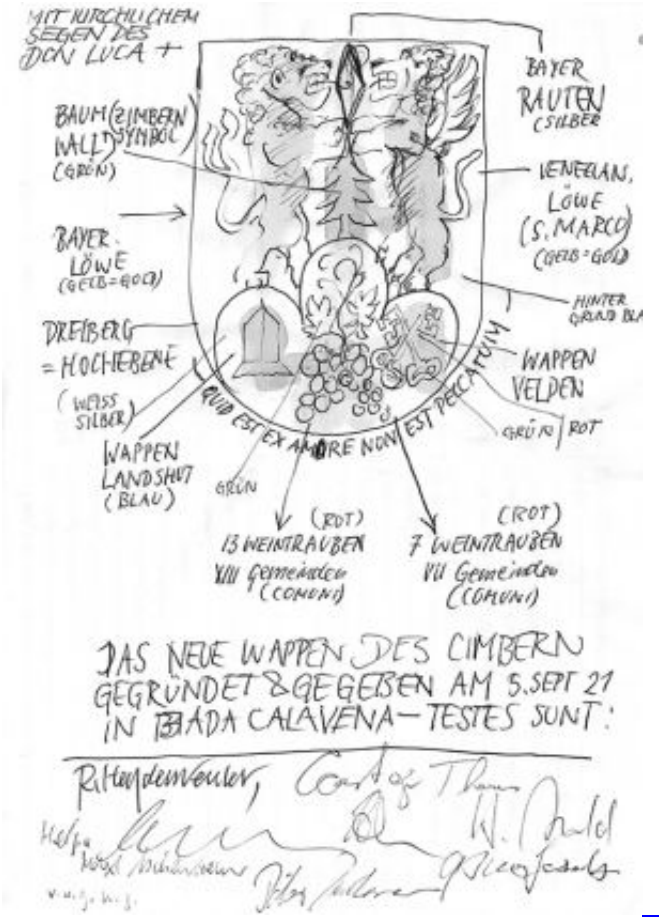
Unser Vereinswappen



Der Entwurf des Wappens für das Bayerische Cimbern-Kuratorium entstand auf 1200 m. Höhe in Campofontana (Kampfontan - eine der XIII Gemeinden) von Prof. Dr. Reinhard Heydenreuter, ehemals als "Reichsherold" zuständig für die Gemeindewappen des Freistaats Bayern. Die grafische Umsetzung stammt von Heike Arnold.

Fortan soll das Wappen, das noch kleinerer Überarbeitungen bedarf, für das "Merchandising" des Vereins genutzt werden und entsprechende Produkte wie Krüge, Hüte, Kleidungsstücke, Fahnen etc. zieren.

Blasonierung (Wappenbeschreibung) "In Blau über slbernem Dreiberg ein grüner Tannenbaum, darüber eine silberne Raute. Beides flankiert vorne von einem goldenen nach links sehenden Löwen und hinten von einem goldenen geflügelten Löwen. Dem Dreiberg aufgelegt sind in der Mitte eine Weintraube (Weinrebe) mit grünem Blatt und goldenen Stengeln sowie mit jeweils sieben roten und dreizehn grünen Weinbeeren, flankiert vorne von einem blauen Eisenhut und hinten von zwei gekreuzten roten bzw. grünen Schlüsseln"

Erläuterung des Wappens: Bei den beiden Löwen handelt es sich um den bayerischen Löwen und den geflügelten Markuslöwen, das Wahrzeichenen der Republik Venedig (serenissima), die von 1404 bis 1797 milde Oberherrin der VII und XIII Gemeinden war und ihnen ihre Autonomie mehrfach estätigt hat. Der grüne Tannenbaum symbolisiert die Hochebene und die Zimbern, die vor allem auch vom Holzhandel (und Holzkohle) lebten. Die silberne Raute i(vor dem blauen Grund) ist dem bayerischen Wappen entnommen und verweist darauf, dass die Zimbern bayerischen Ursprungs sind. Der silberne Dreiberg symbolisiert die Berge der Hochebene. Die Weinrebe mit den sieben bzw. dreizehen Weinbeeren verweist ebenfalls auf die Zimbern (VII und XIII Gemeinden), sowie auf den Wein, der bei den gegenseitigen Besuchen von Bayern und Zimbern nicht fehlen darf und der vor allem auch in den XIII Gemeinden bei Verona (Valpolicella) von höchster Qualität ist. Der Eisenhut ist dem Wappen von Landeshut (sprechend für die Hut des Landes!) und die gekreuzten Schlüssel sind dem Wappen von Velden. Sie erinnern uns daran, dass die Entstehung des Zimbernkuratoriums von Landshut und Umgebung ausging.